



Schulsportgütesiegel Erhebungsbogen

MS / PTS / AHS / BMHS / BAfEP / BASOP

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor!

Sehr geehrte Kustodin, sehr geehrter Kustos für Bewegung und Sport!

Das Bundesministerium für Bildung verleiht an VOLKSSCHULEN, SONDERSCHULEN, MITTELSCHULEN, POLYTECHNISCHE SCHULEN, BERUFSSCHULEN, ALLGEMEIN BILDENDE HÖHERE SCHULEN, BERUFSBILDENDE MITTLERE UND HÖHERE SCHULEN, FORSTFACHSCHULEN und HÖHERE LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE SCHULEN, die gewisse Bedingungen erfüllen, das Österreichische Schulsportgütesiegel.

Das Schulsportgütesiegel wird je nach Erfüllung bestimmter Limits (siehe nachstehende Erklärung) in Gold, Silber und Bronze verliehen und hat eine Gültigkeit von 4 Jahren.

Das Ansuchen um Verleihung des Schulsportgütesiegels ist von der Schule bis **17. Oktober 2025** online (www.schulsportinfo.at) einzureichen und von der Direktion zu bestätigen.

Nach Prüfung durch die Bildungsdirektion wird das Schulsportgütesiegel im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung von der jeweiligen Bildungsdirektion verliehen. Die Verständigung über den genauen Termin erfolgt zeitgerecht in den Ländern.

Sämtliche Angaben sind auf das **Schuljahr 2024/25** und auf Ihre **gesamte** Schule zu beziehen.

Dieser Erhebungsbogen gibt Ihnen einen Einblick in die Fragen und den Punkteschlüssel und hilft, die Daten vor der Onlineeingabe zu erheben.

Mit freundlichen Grüßen

Das Gütesiegelteam

- Für die Verleihung des **Schulsportgütesiegels in Bronze** sind **25 - 31 Punkte** zu erreichen.
- Für die Verleihung des **Schulsportgütesiegels in Silber** sind **32 - 38 Punkte** zu erreichen.
- Für die Verleihung des **Schulsportgütesiegels in Gold** sind **39 - 54 Punkte** zu erreichen.

Frage 1

Die Schule hielt alle rechtlichen Bestimmungen betreffend das Schulorganisationsgesetz (SchOG) 8b ein und die Anzahl der Stunden in Bewegung und Sport entspricht in **jedem** Zweig mindestens der vom BMB vorgeschriebenen Mindeststundenanzahl - gerechnet in Wochenstunden über die Schullaufbahn.

Führung des Unterrichtsgegenstandes Bewegung und Sport

§ 8b. (1) Der Unterricht in Bewegung und Sport ist ab der 5. Schulstufe getrennt nach Geschlechtern zu erteilen, sofern im Folgenden nicht anderes bestimmt wird. Bei nach Geschlechtern getrennter Unterrichtserteilung können Schülerinnen und Schüler mehrerer Klassen zusammengefasst werden.

(2) Wenn bei Trennung nach Geschlechtern wegen zu geringer Schülerzahl nicht für alle Schülerinnen und Schüler der lehrplanmäßige Unterricht im Pflichtgegenstand Bewegung und Sport erteilt werden könnte, darf der Unterricht auch ohne Trennung nach Geschlechtern erteilt werden. Dasselbe gilt im Freigegegenstand und in der unverbindlichen Übung Bewegung und Sport sowie in den sportlichen Schwerpunkten in Sonderformen, sofern diese Unterrichtsveranstaltungen auf Sportarten beschränkt sind, bei denen vom Standpunkt der unterschiedlichen Leistungsfähigkeit und der koedukativen Führung kein Einwand besteht. Ferner kann der Unterricht in Bewegung und Sport ohne Trennung nach Geschlechtern erteilt werden, wenn der Unterricht gleichzeitig durch mehrere Lehrerinnen und Lehrer (im Falle des Unterrichts für mehrere Klassen oder Schülergruppen) erfolgt und wenn dies aus inhaltlichen Gründen (zB Tanz, Schwimmen, Freizeitsportarten) zweckmäßig ist.

(3) Die Bestimmungen der Abs. 1 und 2 finden an Schulen für Berufstätige mit modularer Unterrichtsorganisation insofern nicht Anwendung, als sie sich auf die Organisation des Unterrichts in Klassen beziehen.

(4) Die Festlegungen gemäß Abs. 1 bis 3 sind vom Schulleiter oder von der Schulleiterin zu treffen. § 8a Abs. 2 ist anzuwenden.

Die Einhaltung aller rechtlichen Bestimmungen betreffend das Schulorganisationsgesetz (SchOG 8b) ist Bedingung für den Erhalt des Schulsportgütesiegels!

Pflichtpunkt

○

1 Pkt.

Schultyp	Vom BMB vorgeschriebene Mindeststundenanzahl
MS	13
MS (Sportmittelschule)	25
MS Sonderformen (außer Sport)	11
AHS Unterstufe	13
AHS-Sportzweig / Unterstufe	25
AHS Oberstufe	8
AHS-Sportzweig / Oberstufe	20
AHS-Sonderformen Langform (außer Sport)	20
PTS	2
HUM - Höhere	8
HUM - Fachschulen	4
HAK	8
HAS	5
HTL	8
Technisch. gewerbliche Fachschulen	5
Höhere land-und forstwirtschaftliche Schulen	8
Forstfachschulen	4
BAfEP	10
BASOP	10

Die in der Stundentafel angegebenen Wochenstunden für den Pflichtgegenstand „Bewegung und Sport“ dürfen nicht verringert, jedoch erhöht werden.

Frage 2		Die Gesamtstundenzahl für „Bewegung und Sport“ betrug an unserer Schule in jeder Abteilung, jedem Zweig mindestens:					
		<i>Bei mehreren Schulformen in einer Schule (z.B. HAK/HAS oder AHS Langform/BORG) zählt die geringere Punktezahl! Bei geringerer Stundenzahl bitte leer lassen!</i>					
Schulform	Schulform(en) Ihrer Schule <input type="checkbox"/>	Stundenzahl					
MS	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 14	<input type="checkbox"/> 15	<input type="checkbox"/> 16	<input type="checkbox"/> 17	<input type="checkbox"/> 18	<input type="checkbox"/> 19
MS Sportmittelschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 26	<input type="checkbox"/> 27	<input type="checkbox"/> 28			
MS Sonderformen (außer Sport)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 12	<input type="checkbox"/> 13	<input type="checkbox"/> 14	<input type="checkbox"/> 15	<input type="checkbox"/> 16	<input type="checkbox"/> mehr
PTS	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4				
AHS Langform	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 23	<input type="checkbox"/> 24	<input type="checkbox"/> 25	<input type="checkbox"/> 26	<input type="checkbox"/> 27	<input type="checkbox"/> 28
AHS Langform mit allgemeinem sportlichen Schwerpunkt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 46	<input type="checkbox"/> 47	<input type="checkbox"/> 48			
AHS-Sonderformen (außer Sport: z.B. Musik)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 22	<input type="checkbox"/> 23	<input type="checkbox"/> 24			
BORG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 10	<input type="checkbox"/> 11	<input type="checkbox"/> 12		
BORG mit allgemeinem sportlichen Schwerpunkt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 26					
HTL	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 10	<input type="checkbox"/> 11			
Technisch gewerbliche Fachschulen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 9			
Höhere land- und forstwirtschaftliche Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 10	<input type="checkbox"/> 11			
Forstfachschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5				
HAK	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 10	<input type="checkbox"/> 11			
HAS	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 7				
HUM - Höhere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 10	<input type="checkbox"/> 11			
HUM - Fachschulen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6				
BAfEP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 11	<input type="checkbox"/> 12	<input type="checkbox"/> 13			
BASOP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 11	<input type="checkbox"/> 12				
		1 Pkt.	3 Pkte.	4 Pkte.	5 Pkte.	6 Pkte.	7 Pkte.

Frage 3	Unsere Schule bot Unverbindliche Übungen bzw. Freigegegenstände in Bewegung und Sport an. Die Zahl der teilnehmenden Schüler/innen bezogen auf die Gesamtschüler/innenzahl betrug:	
bis 20 %		<input type="checkbox"/> 1 Pkt.
20 % oder mehr		<input type="checkbox"/> 2 Pkte.
30 % oder mehr		<input type="checkbox"/> 3 Pkte.
Teilnehmende Schüler/innen an UÜ bzw. Freigegegenstand aus Bewegung und Sport:		<input type="text"/>
Gesamtzahl der Schüler/innen:		<input type="text"/>
<p>Erklärung:</p> <p><u>Eine Wochenstunde UÜ bzw. Freigegegenstand</u> ist erreicht wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die UÜ/Freigegegenstand jahresdurchgängig gehalten (1 Stunde je Woche, insgesamt 36 Stunden pro Jahr) wurde <u>oder</u> • sich durch die Summe mehrerer abgehaltener „Kurzübungen“ 36 Jahresstunden ergaben. <p><i>Bsp.: 4 verschiedene Kurzübungen, deren Gesamtstundenzahl sich auf 36 Jahresstunden summieren, gelten als eine UÜ mit 1 Jahreswochenstunde</i></p>		

Frage 4	Die Schule führte einen Unterrichtsgegenstand mit theoretischen Inhalten des Sports und Sportkunde.	<input type="checkbox"/> 1 Pkt.
----------------	---	------------------------------------

Frage 5	Die Zahl der Sportgruppen (Mädchen, Burschen) im Regelunterricht mit weniger als 20 Schüler/innen im Verhältnis zur gesamten Zahl der Sportgruppen betrug:	
40 % oder mehr		<input type="checkbox"/> 1 Pkt.
60 % oder mehr		<input type="checkbox"/> 2 Pkte.
80 % oder mehr		<input type="checkbox"/> 3 Pkte.
Gesamtzahl der Sportgruppen an der Schule:		<input type="text"/>
Sportgruppen mit weniger als 20 Schüler/innen an der Schule:		<input type="text"/>

Frage 6 Ein guter **Allgemeinzustand** und gute **hygienische Zustände** im Sportbereich werden durch die Angabe des Namens des Kustos/der Kustodin für Bewegung und Sport bestätigt.

Name (= Bestätigung durch) Kustos/Kustodin Bewegung und Sport

1 Pkt.

Frage 7 Für jede BESP-Stunde ist eine Sporthalle verfügbar.

1 Pkt.

Frage 8 Zusätzlich sind folgende angeführte **Sportanlagen an der Schule oder in der unmittelbaren Nähe der Schule** (muss inkl. Hin- und Rückweg in einer Einzelstunde Bewegung und Sport genutzt werden können) **für den Unterricht verfügbar** (bitte ankreuzen und gegebenenfalls ergänzen):

- zusätzlicher Gymnastikraum
- Krafraum
- Kletter- /Boulderwand
- Freianlage
- Beachvolleyballplatz
- Eislaufplatz
- Schwimmbecken
-
-

Eine zusätzliche Sportanlage ist verfügbar

1 Pkt.

Zwei und mehr zusätzliche Sportanlagen sind verfügbar

2 Pkte.

Frage 9 Die Ausstattung der Schule (bzw. der benutzten Turnhallen) mit Sportgeräten entspricht mindestens beiliegender **Normausstattung** (Vorhandenes bitte ankreuzen!).

1 Pkt.

Festeingebaute Turngeräte:

- Kletterstangen
- Klettertaue
- Sprossenwandfelder
- Schaukelringe
- Reck
- Basketballanlagen(körbe)
- Volleyballanlage
- Kleinfeldtore
- Badmintonfelder mit Netz

Bewegliche Turngeräte

- Schulturn(Mehrzweck)barren
- Turnbänke
- Sprungkasten
- Sprungbretter (Reuterbretter)
- Absprungtrampolin (Minitramp.)
- Hochsprungständer/latte/schnüre
- Turnmatten
- Weichboden
- Bodenturnbahn oder Faltmatte

Kleingeräte

- Badmintonschläger
- Basketbälle
- Fußballle
- Handbälle
- Volleybälle
- Gymnastikbälle
- Medizinbälle
- Softbälle
- Gymnastikgeräte (Keulen/Reifen/Schnüre)
- Spielbänder/leibchen
- Sprungseile
- Turnstäbe
- Plastikhürdensets (Standfüße, Stangen, Klemmen)
- Verbandskasten
- Aerobic-Step-Boards

Insgesamt 6 Streichresultate möglich!

Frage 10 **Zusätzlich zur Normausstattung** sind nachstehende Ausrüstungen für den Übungsbetrieb mit Sportgruppen vorhanden (bitte ankreuzen und gegebenenfalls ergänzen):

- Tischtennistische
- Jonglierausrüstung
- Leichtathletikgeräte für die Halle (Hürden, Kugeln, ...)
- Langlaufausrüstung
- Eislaufschuhe
- Schneesportgeräte
- Sitz-/Gymnastikbälle
- mobile Volleyballanlagen
- Gleichgewichtsgeräte
- Spiegel
- Nordic Walking-Stöcke

-
-
-
-

Mindestens zwei zusätzliche Ausrüstungen sind verfügbar:

1 Pkt.

Mindestens vier zusätzliche Ausrüstungen sind verfügbar:

2 Pkte.

Frage 11 Die verpflichtende **Überprüfung der Sportanlagen** und Sporteinrichtungen durch ein einschlägiges Unternehmen wird jährlich durchgeführt. Allfällige Beanstandungen werden zuverlässig repariert.

1 Pkt.

Frage 12**Erhebung der Schulveranstaltungen mit sportlichem Schwerpunkt in den Schulklassen.**

Die Indexzahl sowie in weiterer Folge auch die Punkte werden vom Programm automatisch berechnet (Online-Fragebogen!) Dazu werden die bewegungserzieherischen Schulveranstaltungstage der **einzelnen** Klassen der Schule zusammengezählt und durch die Gesamtzahl der Klassen geteilt.

Das Berechnungsblatt ist im Online-Fragebogen auszufüllen.

Schulveranstaltungstage mit sportlichem Schwerpunkt:

- Wintersportwochen-Tage
- Sommersportwochen-Tage
- Einzelsporttage Winter (Skitage etc.)
- Einzelsporttage Sommer
- Wandertage

Halbtage gelten bei der Berechnung als ganze Tage.

Rechenbeispiel: für eine Schule mit 4 Klassen

1. Klasse:	1 Wandertag	}	= 3 Tage
	1 Eislaufftag		
	1 Sporttag der gesamten Schule		
2. Klasse:	1 Wandertag	}	= 3 Tage
	1 Skitag		
	1 Sporttag der gesamten Schule		
3. Klasse:	1 Wandertag	}	= 5 Tage
	3 Tage Wintersportwoche		
	1 Sporttag der gesamten Schule		
4. Klasse:	1 Wandertag	}	= 6 Tage
	1 Skitag		
	3 Tage Sommersportwoche		
	1 Sporttag der gesamten Schule		

Gesamtzahl: 17 Tage
dividiert durch 4 Klassen: Indexzahl 4,25

Frage 13

Während ihrer Zeit an der Schule hat jede Klasse an mind. **einer Wintersportwoche** (mindestens 5 Tage) teilgenommen. Diese Wintersportwoche konnte auch ohne Übernachtung (Standortskikurs) abgehalten worden sein, musste allerdings im Block durchgeführt worden sein.

□
2 Pkte.

Frage 14 Die Schule oder Klassen der Schule nahmen an **folgenden Schulsportwettkämpfen** teil (bitte Teilnehmerzahl angeben):

Offizielle Schulsportwettkämpfe des BMB bzw. Bildungsdirektion

	Tz.		Tz.
Badminton	Orientierungslauf	.....
Basketball Oberstufe(OS)	Schwimmcup	.....
Basketball Schulcup US	Ski alpin	.....
Cross Country	Ski nordisch	.....
Faustball	Snowboard	.....
Flag Football	Sportklettern - Bouldern	.....
Fußball Oberstufe	Tennis	.....
Fußball Halle Oberstufe	Tischtennis	.....
Fußball Schülerliga	Vielseitigkeitsbewerb	.....
Fußball Futsal	US	.....
Fußball Mädchen	Volleyball OS	.....
Fußball SL Technikb.	Volleyball Schülerliga	.....
Gerätturnen Turn 10	Volleyball SC Boys	.....
Golf	Beachvolleyball	.....
Hallenhockey - Floorball	Ultimate Frisbee	.....
Handball Schulcup US	Aquathlon	.....
Leichtathletik Oberstufe	3x3 Basketball	.....
Leichtathletik Unterstufe
Leichtathletik SMS

Sportveranstaltungen anderer, nicht schulischer Institutionen, wobei Anmeldung und Betreuung der Schüler/innen durch Lehrer/innen der Schule erfolgt. (z.B. Stadtlauf):

Tz.

Die Zahl der Teilnehmer/innen an Wettkämpfen bezogen auf die Gesamtschülerzahl betrug **mindestens 10%**

1 Pkt.

Die Zahl der Teilnehmer/innen an Wettkämpfe bezogen auf die Gesamtschülerzahl betrug **mindestens 20%**

2 Pkte.

Die Zahl der Teilnehmer/innen an Wettkämpfe bezogen auf die Gesamtschülerzahl betrug **mindestens 30%**

3 Pkte.

Gesamtzahl der Schüler/innen der Schule:

Die Gesamtzahl der teilnehmenden Schüler/innen an einem Schulsportwettkampf:

Frage 15 Die Schule organisierte **schulinterne Wettkämpfe** mit Teilnahmemöglichkeit für alle Klassen.

Es können auch mehrere kleine, aber klassen- oder schulstufenübergreifende Wettbewerbe sein, sofern innerhalb eines Jahres für **jede** Klasse der Schule eine Teilnahmemöglichkeit besteht.

Schulinterne Wettkämpfe gegebenenfalls im nachfolgenden Kästchen auflisten!

Die Schule organisierte **einen schulinternen Wettkampf** mit Teilnahmemöglichkeit für alle Klassen.

1 Pkt.

Die Schule organisierte **zwei oder mehrere schulinterne Wettkämpfe** mit Teilnahmemöglichkeit für alle Klassen.

2 Pkt.

Auflistung schulinterne Wettkämpfe:

.....

.....

Frage 16	Unterricht durch speziell ausgebildete Lehrpersonen für Bewegung und Sport (Lehramt / Sportlehrer/innen / Sportwissenschaftler/innen)	
	In mindestens 80% der Sportgruppen der Schule	<input type="checkbox"/> 1 Pkt.
	In mindestens 90% der Sportgruppen der Schule	<input type="checkbox"/> 2 Pkte.
	In 100% der Sportgruppen der Schule	<input type="checkbox"/> 3 Pkte.
	Gesamtzahl der Sportgruppen	<input type="text"/>
	Gruppen mit Unterricht in Bewegung und Sport durch speziell ausgebildete Lehrpersonen für Bewegung und Sport	<input type="text"/>

Frage 17	Anzahl der Lehrpersonen mit sportlicher Zusatzqualifikation (auch in Ausbildung befindliche), die durch Teilnahme an Lehrgängen der Pädagogischen Hochschulen, an Instituten für Sportwissenschaften, an Bundessportakademien oder in anderen Organisationen erworben wurde: Beispiele für sportliche Zusatzqualifikationen: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Begleitlehrausbildung Ski alpin,... (Pädagogische Hochschule, Bundessportakademie) <input type="checkbox"/> Trainerausbildung (Bundessportakademie) <input type="checkbox"/> Instruktorausbildung (Bundessportakademie) <input type="checkbox"/> Ausbildung durch Sportverbände oder alpine Vereine <input type="checkbox"/> Ausbildung beim Bundesheer <input type="checkbox"/> Motopädagogik <input type="checkbox"/> Bewegtes Lernen / Gesundheitsförderung <input type="checkbox"/> oder andere 	
	mindestens 20% der Gesamtzahl der Lehrer/innen der Schule	<input type="checkbox"/> 1 Pkt.
	mindestens 30% der Gesamtzahl der Lehrer/innen der Schule	<input type="checkbox"/> 2 Pkte.
	mindestens 40% der Gesamtzahl der Lehrer/innen der Schule	<input type="checkbox"/> 3 Pkte.
	Zahl der speziell ausgebildeten Lehrpersonen für Bewegung und Sport (Lehramt / Sportlehrer/innen / Sportwissenschaftler/innen) + Zahl der Lehrpersonen mit sportlicher Zusatzqualifikation:	<input type="text"/>
	Gesamtzahl der Lehrer/innen der Schule:	<input type="text"/>

Frage 18	Mindestens 80% der speziell ausgebildeten Lehrpersonen für Bewegung und Sport der Schule nahmen im Schuljahr an mindestens einer Sportfortbildung teil.	<input type="checkbox"/> 1 Pkt.
-----------------	---	------------------------------------

Frage 19 Es gab an der Schule mindestens ein **bewegungsorientiertes**, auch fächerübergreifendes **Projekt** (Bsp.: Schulkurzturnen, EU-Projekte)
„Bewegte Pause“ hier nicht anführen - nur unter Punkt 20!

Wenn ja, welches Projekt?

1 Pkt.

Frage 20 Die Schule bot die „**Bewegte Pause**“ an.

Definition:

- Mindestens 15-minütige selbstbestimmte Bewegungspause (ohne Essenszeit)
- Bewegungsräume (Turnsaal oder Freiplatz oder Schulgang) sowie Sport- und Spielgeräte müssen zur Verfügung gestellt sein.

2 Pkte.

Frage 21

Es gab eine Zusammenarbeit der Schule mit einem Sportverein

Definition:

- Der Verein ist zeitweilig im Unterricht präsent oder
- absolviert Showtrainings oder
- sichtet talentierte Schüler/innen oder
- begeistert Schüler/innen mit Breiten/Spitzensportangeboten
- oder erstellt Angebote für Schüler außerhalb des Unterrichts.

2 Pkte.

Wenn ja, mit welchem Sportverein?

Frage 22 Es gab schulische Tagesbetreuung / Nachmittagsbetreuung mit Sportangebot.

Wenn ja, welches Sportangebot?

1 Pkt.

Frage 23 Die Schulsportaktivitäten wurden auf der **Schul-Website bzw. in anderen Medien** (z.B. Print, Social Media etc). präsentiert.

1 Pkt.

Frage 24 Integrationsschüler/innen bzw. Schüler/innen mit besonderen Bedürfnissen sind im Unterricht für Bewegung und Sport und bei Schulveranstaltungen mit sportlichem Inhalt integriert.

1 Pkt.

Frage 25 Die Fachgruppe der speziell ausgebildeten Lehrpersonen für Bewegung und Sport (Lehramt / Sportlehrer/innen / Sportwissenschaftler/innen) an der Schule legte einen gemeinsamen Qualitätsschwerpunkt fest und setzte dessen Inhalt um.

3 Pkte.

Dieser Qualitätsschwerpunkt wird durch ein bestimmtes **Jahresthema** definiert und soll eine Qualitätsverbesserung im Bereich Bewegung und Sport anstreben.

Vorgangsweise:

- Analyse des Ist-Zustandes
- Festlegung eines Jahresthemas und einer entsprechenden Zielvereinbarung
- Umsetzung
- Bewertung

Arbeitshilfe und Börse für Jahresthemen siehe **Anlage 2!**

Jahresthema:

Frage 26 Fachkonferenzen der speziell ausgebildeten Lehrpersonen für Bewegung und Sport (Lehramt / Sportlehrer/innen / Sportwissenschaftler/innen) beschäftigten sich mit folgenden Themen:

Organisatorisches Thema
z.B. Organisation der Schulveranstaltungen:

1 Pkt.

Pädagogisches Thema
z.B. Leistungsbeurteilung am Schulstandort

1 Pkt.

Thema zur Schulentwicklung
z.B. Positionierung der Bewegungserziehung im Schulleitbild:

1 Pkt.

Schulsportgütesiegel
Anlage 2

Qualitätsschwerpunkt	
Beschreibung Ist-Zustand bzw. Problem	
Jahresthema	
Zielvereinbarung bezogen auf Jahresthema	
Kurze Beschreibung der Umsetzung	
Bewertung (Evaluation)	

Jahresthemenbörse	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Jahresplanung der Bewegungserzieher/innen • Verringerung/Vermeidung von Fehlstunden • Kooperation mit Schulärztin/Schularzt • Intensivieren von Unverbindlichen Übungen • Leistungsbeurteilung • Klassenübergreifende Themen Bewegung und Sport • Vielseitigkeitsbewerb in allen Schulstufen • Installierung eines „Sportcups“ innerhalb der Klassen (= eine Art Ganzjahresbewerb mit vielen (originellen) Sportbereichen) • Dokumentation von sportmotorischen Entwicklungen (Leistungstests) • Einführung eines „Sporttagebuchs“ (= Dokumentation des Freizeitsports) • Klassenvergleichsbewerbe • Öffentlichkeitsarbeit für Bewegung und Sport an der Schule • Gestaltung einer Homepage/Anschlagtafel für Bewegung und Sport an der Schule • Kooperation mit Vereinen • Schulsportverein • Schwerpunkt Ski alpin - Wintersportwoche • Herstellung einfacher Handgeräte (fächerübergreifend) z.B. Stelzen, Jonglierbälle, -tücher, Staffelstäbe, Balancierbretter etc. • Errichtung einer Boulderwand • Einrichtung eines Krafraumes • Teilnahme von Schüler/innen bei Indisponiertheit (AktivPassiv...) •
--------------------------	--